

## Weltmeister gibt auf „Carrera TV“ Vollgas

**Das Finale der Carrera-Weltmeisterschaft am Nürburgring vor zwei Monaten steht im Mittelpunkt der fünften Ausgabe von „Carrera TV“. Außerdem berichtet das Internet-Magazin vom Gaisbergrennen in Salzburg. Und natürlich gibt es für alle Carreraristi und solche, die es werden wollen, auch wieder hilfreiche Racing-Tipps von Carrera-Profi Thomas Lange.**

Der 19. Mai 2012 war ein denkwürdiger Tag am legendären Nürburgring. Die Spannung war zum Zerreißen, als die Fahrer im „Final Lap“ der Carrera World Championship um einen gelungenen Start kämpften. Am Ende setzte sich Manuel Radlinger mit einer spektakulären Zeit von 383,157 Sekunden knapp vor seinem Landsmann Hans Hüttlinger durch. Im Interview erklärt Carrera-World-Champion Manuel Radlinger, warum ihm dieser Titel so viel bedeutet und wie lange er sich auf den harten Kampf vorbereitet hat. Auch andere Carrera-Piloten kommen zu Wort

Beim „Gaisbergrennen für historische Automobile“ waren nicht nur Original-Oldtimer vertreten. Carrera hatte eine Digital-124-Bahn mitgebracht, die dem Salzburgring nachempfunden war, und auf der originalgetreue Klassiker ihre Runden drehten.

In der Rubrik „Tipps und Tricks vom Profi“ widmet sich Thomas „Longi“ Lange diesmal den Magneten in Carrera-Fahrzeugen, die für die nötige Bodenhaftung auf der Bahn sorgen. Je nach Geschmack und Fahrverhalten können sie auch verschoben oder entfernt werden, um beispielsweise Drifts zu erzeugen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Carrera TV.